



Beschlussvorlage Nr. 2019/279

08.10.2019

Federführend: Technische Betriebe

Beteiligt: Baudezernat

Tagesordnungspunkt:

Festlegung des Jahresabschlusses 2018 der Technischen Betriebe Rottenburg am Neckar und Entlastung der Betriebsleitung

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss TBR	07.11.2019	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	12.11.2019	Entscheidung	öffentlich

Stand der bisherigen Beratung:

Beschlussantrag:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, Folgendes zu beschließen:

1. Der Lagebericht 2018 wird wie vorgelegt festgestellt.
2. Der Jahresabschluss wird wie in der Anlage beigefügt festgestellt.
3. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Anlagen:

1. Jahresabschluss 2018
2. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Thomas Weigel
Erster Bürgermeister

gez. Martin Beer
Betriebsleiter

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Bereits verfügt über	EUR
- in Höhe von	EUR	Somit noch verfügbar	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
		Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

Nach § 16 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Betriebsleitung einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

Der Oberbürgermeister leitet den Jahresabschluss und den Lagebericht zusammen mit den Berichten über die örtliche Prüfung und die Jahresabschlussprüfung zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung und sodann mit dem Ergebnis der Vorberatung dem Gemeinderat zur Feststellung zu.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresverlust von 42.792,03 € (Vorjahr Gewinn 100.817,48 €) ab.

Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Eigenprüfung ist durchgeführt. Der Bericht liegt bei.